



DEUTSCHE SAISON IM STAAT KATAR

Auf Einladung des Staates Katar veranstaltet das Auswärtige Amt die Deutsche Saison Katar 2017. Die Deutsche Saison wird vom Goethe-Institut Golf-Region, der Deutschen Botschaft Doha und der Botschaft von Katar in Deutschland durchgeführt und wurde diese Woche offiziell eröffnet. Hauptpartner auf katarischer Seite ist Qatar Museums.

Doha, 2 Februar 2017: Als Kulturinstitution der Qatar Foundation vereinigt Qatar Museums die großen und bedeutendsten Gallerien und Ausstellungsräume in Katar und versucht im Rahmen von Kulturjahren internationale Kunst und Kunstschaffende in Katar zu präsentieren und lokal wie regional zu vernetzen. Qatar Museums hat Deutschland 2017 zum offiziellen Partner seiner „Year of Culture“-Initiative ernannt. Die Deutsche Saison Katar 2017 ist Teil dieser Initiative, die jährlich ein Partnerland für bilaterale Kulturjahre benennt. Sie wurde 2012 unter der Ägide von Ihrer Exzellenz Scheicha Al Mayassa bint Hamad bin Khalifa Al Thani ins Leben gerufen.

Aus Anlass der Deutschen Saison in Katar 2017 organisieren die deutschen und katarischen Partner ein vielseitiges Programm, das katarisches Interesse an deutschen Themen aufgreift und einen gemeinsamen Austausch vor allem in den Bereichen Kunst, Kultur und Sport fördert. Ziel ist es, die gesellschaftlichen Verbindungen zwischen Deutschland und Katar zu stärken sowie Diskurse zu gesellschaftlich-relevanten Themen durch Austausch und Dialog zu ermöglichen.

„Zugang zu Kultur und Bildung ist die zentrale Aufgabe der kommenden Jahre in der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Es geht dabei um Gestaltung durch Verständigung und setzt voraus, den vorpolitischen Raum zu nutzen, in dem sich von der Kultur bis zur Forschung gesellschaftlicher Austausch, Dialog und Vernetzung über Grenzen hinweg frei entfalten können. Zu diesen Räumen und Orten zählen auch Veranstaltungsreihen wie die Deutsche Saison in Katar. Wir freuen uns deshalb, als Partnerland der „Year of Culture“-Initiative mit der katarischen Gesellschaft durch Kultur und Bildung in direkten Austausch zu treten und Deutschland in seiner kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gesamtheit zu präsentieren.“ erklärt Dr. Andreas Görgen, Leiter der Abteilung Kultur und Kommunikation im Auswärtigen Amt.

„Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Mit der Deutschen Saison in Katar 2017 möchten wir das Wissen über die Gesellschaften Deutschlands und Katars erweitern und unsere Ideen über Chancen und Herausforderungen für eine globale Zukunft teilen. Kunst und Kultur bieten eine hervorragende Plattform, um sich besser kennen zu lernen, um Menschen miteinander zu verbinden und ähnliche aber auch unterschiedliche Ansichten im Rahmen



eines internationalen kulturellen Dialogs auszutauschen," betont Johannes Ebert, Generalsekretär des Goethe-Instituts.

"Kultur ist eines der effektivsten Mittel, um Menschen zusammen zu bringen, Austausch zu fördern und das Verständnis anderer Nationen zu stärken. Wir sind stolz, dass wir 2017 für die Initiative 'Year of Culture' mit Deutschland zusammenarbeiten. Damit möchten wir auf unserer Arbeit aufbauen, Menschen durch kulturelle Aktivitäten miteinander zu verbinden," so Mohammed Al Othman, Direktor für öffentliche und internationale Beziehungen bei Qatar Museums.

Die Initiative wird vom Goethe-Institut Golf-Region zusammen mit der Deutschen Botschaft Doha und der Botschaft von Katar in Deutschland in Kooperation mit verschiedenen deutschen und katarischen Partnerorganisationen gestaltet. Hierzu zählen auf katarischer Seite die Qatar National Library, das Doha Film Institute, Katara und das Qatar Philharmonic Orchestra. Ein Konzert des Qatar Philharmonic Orchestras mit dem deutschen Dirigenten David Niemann und dem deutschen Solisten Gerhard Oppitz eröffnete am 1. Februar das Programm.

Gemeinsam mit der Volkswagen AG und der Deutsche Bank AG wird Qatar Museums im Herbst 2017 zwei Ausstellungen realisieren, die in der Al Riwaq Gallery im Park des Museums of Islamic Art sowie der Fire Station: Artists in Residence gezeigt werden. Die Volkswagen AG (u.a. in Kooperation mit dem Vitra Design Museum) präsentiert eine Ausstellung zum Thema Deutsches Design von 1950 bis in die Gegenwart und Zukunft. Automobilikonen von Porsche, aber auch Designklassiker wie Möbel und Objekte erzählen die Erfolgsgeschichte deutscher Gestaltungskunst und geben einen Ausblick in die Zukunft. Die Deutsche Bank zeigt Meisterwerke aus ihrer Sammlung, die einen aufschlussreichen Überblick über die Entwicklung deutscher Kunst - und damit auch über die Geschichte des Landes - von den 1960er Jahren bis in die Gegenwart bieten. Dabei reicht die hochkarätige Auswahl von Klassikern wie Joseph Beuys, Gerhard Richter und Sigmar Polke bis hin zu aktuellen Positionen wie Neo Rauch, Katharina Grosse und Annette Kelm.

Darüber hinaus finden Literatur- und Kunstworkshops, Filmvorführungen und Diskussionsrunden, Konzerte und Performances, Sportwettbewerbe und Fachmessen statt, die von verschiedenen deutschen und katarischen Institutionen organisiert werden.

Für weitere Informationen zum Program:

www.goethe.de/qatargermany2017

SNAPCHAT: qatargermany17

FACEBOOK: deutschesaison.qatargermany2017

INSTAGRAM: ds_qatargermany2017